

# Markt & Technik

DIE UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG FÜR ELEKTRONIK

AKTUELL | NACHRICHTEN

Genua und embedded brains

## Verschlüsselte Kommunikation im Handyformat

Von Mobilgeräten und aus dem Home-Office sicher ins Firmennetzwerk: Das erlaubt das neue genucard-3-System von genua und embedded brains.

Mitarbeiter im Home-Office oder auf Reisen können mit der genucard 3 einfach auf Behörden- oder Firmennetze zugreifen: Die genucard lässt sich an jeden Laptop und PC anbinden und erzeugt eine verschlüsselte Verbindung (VPN) zur eingerichteten Gegenstelle im Netzwerk. Entwickelt hat die genucard 3 die genua GmbH, ein deutscher Spezialist für IT-Sicherheit, in Zusammenarbeit mit embedded brains, die die Hardware einschließlich der mechanischen Komponenten sowie das Power-Management beigesteuert hat.

Das Device kann einfach via USB mit jedem Laptop und jeder

Workstation verbunden werden und ermöglicht über ein Virtual Private Network (VPN) den Zugriff auf sensible Daten in eingestufteten Netzen. Gegenüber der Vorgängerversion bietet die genucard 3 eine Reihe von Vorteilen: Dualband-WiFi für WLAN-Anbindung, Authentisierung per PIN-Eingabe direkt am Gerät und Device im praktischen Handy-Format. Das Zulassungsverfahren bis zur Geheimhaltungsstufe VS-NfD (Verschlusssache – Nur für den Dienstgebrauch) läuft derzeit beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Mögliche Verbindungswege sind WLAN inklusive öffentliche Hotspots, Mobilfunk sowie auch Ethernet. Sollten aufgrund zahlreicher überlagernder WLANs Übertragungsstörungen drohen, weicht

die genucard 3 mittels Dualband-WiFi in andere Frequenzbereiche aus. Bereits in Kürze können Behörden, die Bundeswehr wie auch Firmen im Geheimschutzbereich die genucard 3 so einsetzen, dass Mitarbeiter auch im Remote Access einen sicheren Zugriff auf sensible VS-Daten haben.

Die Anwender authentisieren sich für den Zugang zu sensiblen Netzen auf dem handlichen Device (86 mm × 15 mm × 161 mm) mittels PIN-Eingabe über ein Pad sowie per Smartcard. Damit ist die Zwei-Faktor-Authentisierung – eine Sicherheitsvorgabe des BSI – anwenderfreundlich umgesetzt. Ein weiteres Sicherheitsmerkmal der genucard ist die Unabhängigkeit vom angeschlossenen Rechner, weil das System auf autarker Hardware mit eigenem Betriebs-

Die genucard 3 für die VS-NfD-Kommunikation im Handy-Format

system läuft. So bleibt die genucard funktionsfähig und schützt das eingestufte Netzwerk, selbst wenn der angeschlossene Rechner durch unvorsichtigen Umgang kompromittiert sein sollte.

Die Administration der eingesetzten genucards erfolgt über eine zentrale Management-Station. So lassen sich viele Mitarbeiter mit wenig Aufwand an eingestufte Netze anbinden. Die Bundeswehr, zahlreiche BOS sowie Unternehmen im Geheimschutzbereich setzen die Vorgängerversion der genucard 3 bereits seit mehreren Jahren ein. (ha) ■

